

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

9.5.1870 (No. 126)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Montag den 9. Mai

1870.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Montag den 9. Mai rücken sämtliche Abtheilungen zu einer Uebung aus.

Abmarsch präcis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr vom herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann: **Louis Kantt.**

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 9. Mai in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.

Abmarsch vom Feuerhaus präcis $5\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Hauptmann: **H. Helmle.**

Gant-Edikt.

Nr. 11,942. Gegen den Nachlaß des Emil Giebur, ehemaligen Kaufmanns von hier, haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaunt auf

Freitag den 3. Juni,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufzuerfordern, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich, anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Uterfahrberechtigungen zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In der Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Vorzug- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Vorzugvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. E. Saur.

Herstellung von Gewächshäusern im botanischen Garten.

3.2. Die Herstellung von 2 Gewächshäusern in **Eisenkonstruktion** nebst der dazu erforderlichen **Glasarbeit und Lüncherarbeit**, desgleichen die Glasarbeit zu Zwischenwänden der bereits hergestellten Gewächshäuser sollen mittelst schriftlicher Angebote in Afford gegeben werden.

Die Pläne, Affordbedingungen, sowie die näheren Angaben können auf dem Geschäftszimmer unterzeichneter Stelle täglich in den Vormittagsstunden entgegengenommen werden, woselbst auch die Soumissionangebote schriftlich und versiegelt längstens bis zum

Samstag den 14. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

einzureichen sind und zur bezeichneten Stunde die eingekommenen Angebote eröffnet werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1870.

Großh. Hofbauamt.

Dyckerhoff.

Badisch Marau.

2.1. Holzversteigerung.

Am **Dienstag den 10. d. Mts.,** Morgens 10 Uhr, läßt der Unterzeichnete in badisch Marau circa 50 Kofoe Abfallholz gegen Barzahlung öffentlich versteigern.

Ch. M. Wittwiler, **Johann Kersten.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist ein unmöbirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, **so gleich zu vermieten.** Näheres im 4. Stok.

* 3.3. Akademiestraße 13 ist ein gut möbirtes Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer sofort oder auf 23. Mai zu vermieten.

* 2.2. Kreuzstraße 24 ist im dritten Stok, ein freundliches möbirtes Zimmer **so gleich an einen soliden Herrn zu vermieten.**

* **Langestraße 38** ist ein Zimmer im ersten Stok auf die Straße, gut möbirt, zu vermieten.

* Ein schönes, großes und gut möbirtes Zimmer ist **so gleich oder später an einen oder zwei noblen Herren zu vermieten:** innerer Zirkel 2b Schellenzug I.

* Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, im zweiten Stok, ist ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer **so gleich zu vermieten.**

* Kronenstraße 15 ist **so gleich ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten.**

* Hirschstraße 27, im Vorderhaus im dritten Stok, ist ein möbirtes Zimmer mit einem Fenster **so gleich zu vermieten.**

Wohnungsgesuch.

3.3. Eine Wohnung, bestehend in 3-5 Zimmern sammt Zugehör, parterre oder 2. Stok, wird von einer kleinen Familie mit ruhigem Geschäft auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Es wird **so gleich ein fleißiges Mädchen** gesucht: Kronenstraße 51.

2.2. Ein älteres, braves Mädchen oder auch eine Frau mittleren Alters wird zur Aufsicht von Kindern gesucht. Gute Behandlung, sowie hoher Lohn werden zugesichert, und kann der Eintritt sofort geschehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Ein ordentlicher Bursche wird als **Hausknecht** gesucht und kann **so gleich** eintreten bei **W. L. Schwaab, C. Haußers** Nachfolger.

Stellegesuch.

* Eine gute Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann **so gleich** eintreten. Zu erfragen neue Waldstraße 87.

Lehringstelle-Gesuch.

* 3.2. Gesucht wird eine Lehringstelle für einen jungen Mann in einem größeren Handlungshause oder Agenturengeschäft. Derselbe ist wohlbezogen, besucht die sechste Klasse des Realgymnasiums und liebt ihm gute Zeugnisse zur Seite. Der Eintritt sollte nach beendeten Schuljahr geschehen. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen unter Nr. 199.

Verloren.

* Eine Dame verlor Samstag Nachmittag eine schwarze **Perle** in der Langenstraße, Ecke der Kronenstraße; dieselbe wurde **so gleich** von einem Mann aufgehoben, welchen man bittet, sie gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 75 im 2. Stok.

* Wer Samstag Abend zwei aneinandergehende **Schlüssel** auf der Straße gefunden hat, wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Geschäftsverkauf.

* 2.2. Ein schon seit Jahren bestehendes größeres Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft in der besten Lage hiesiger Stadt ist Familienverhältnisse wegen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen und die zum Betrieb desselben nöthigen Räumlichkeiten nebst Wohnung zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen das Handelsagentur und Geschäftsbureau von **F. A. Dannbacher, Friedrichsplatz 5.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Die Unterzeichnete wohnt jetzt **Kreuzstraße 6.**

H. Speck, Hebamme.

Marrons de Lyon

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Wohnungsveränderung.

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung Lammstraße 6 verlassen und nun Kreuzstraße 6 eingezogen bin.

Friedrich Speck,
Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

*3.2. Der Unterzeichnete beehret sich, seinen verehrlichen Kunden und weiterem Publikum die Verlegung seiner Wohnung von der Adlerstraße 12 in die Langestraße 132 anzuzeigen, und bittet, die Aufträge dort gefälligst machen zu wollen.

Johann Koch, Schuhmachermeister.

Schönste Orangen, Citronen

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mineralwasser,

als:

- Antogaster,
- Emser Kränchen,
- Fachinger,
- Friedrichshaller Bitterwasser,
- Griesbacher,
- Homburger,
- Kiffinger Naguzzi,
- Marienbader + Brunnen-,
- Petersthaler,
- Pilnaer Bitterwasser,
- Rippoldsauer,
- Saidshäger Bitterwasser,
- Sandmannsbrunner,
- Selterier- und Bichy-Wasser

sind in frischesten Füllungen wieder eingetroffen bei

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Rheinsalm

stets vorrätzig und billig bei

C. G. Frey,

Bildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Frischgestochene

Spargeln,

schöne Qualität, durchschnittlich 24 kr. per Pfund, sind täglich zu haben in

Gr. landw. Gartenbauschule.

Eis

zu jeder Zeit bei

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Aechtes Selterser, Emser, Friedrichshaller Bitter- wasser, sowie alle übrigen Mineral- wasser

stets frisch empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Karlsruher Wasser,

per 1/1 Flacon 24 kr., per 1/2 Flacon 12 kr., in vorzüglicher Qualität bei

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.
Leere Eau de Cologne-Flaschen werden stets zurückgenommen.

Aechtes Eau de Cologne

in großen und kleinen Gläsern empfiehlt

A. Himmeheber,
Langestraße 165.

6.3.

Das ächte

Prinzessen-Waschwasser,

welches einen reinen Teint hervorbringt, ist wieder frisch eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Bad- u. Toiletteschwämme

in großer Auswahl bei

12.7. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Wagenschmiere,

Prima Qualität, offen im Faß, ist in jedem beliebigen Quantum per Pfund zu 9 kr. zu haben bei

Friedrich Köster,
Duerstraße 14.

3.3.

Garantie.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz, empfiehlt sein großes Lager

Optischer Gegenstände,

als:

Brillen und Pince-nez (Zwicker) in Büffel, Schildkrot, Stahl, Neusilber, Silber, vergoldet und Gold, achrom. Theatergläser und Fernrohre, Mikroskope, Loupen, Barometer und Thermometer etc. Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

Garantie.

Handleiter

zum Klavierspielen, vorrätzig bei

H. Bögelin,
Lammstraße 3.

3.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines sel. Vaters in unveränderter Weise wie bisher fortbetreibe, und bitte, das demselben geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Joseph Niegel, Schuhmacher,
Waldhornstraße 32.

Pferde-, Rinder- und Gartenmarkt Offenburg.

Loose per Stück 1 fl. zur Ziehung am 2. Juni 1870 sind zu haben bei

6.4. **F. X. Weißbrod.**

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien

aller Art empfiehlt zu geneizter Abnahme billigst

3.2. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

*3.2.

Ausverkauf

von Glacehandschuhen für Damen zu 36, 48, 54 kr., für Herren 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. Sommerhandschuhe für Herren, Damen und Kinder empfiehlt

Stabl, Hoffacker, Langestraße 107.

Beinlängen,

weiß und gereift, für Damen- und Kinderstrümpfe, sowie Strickbaumwolle in deutschem, französischem und englischem Fabrikate empfiehlt zu billigen Preisen

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Für Besitzer von Dampfmaschinen.

6.6. Wasserstands-Gläser, Gummiblatten, Schnüre, Verdichtungs-Ringe, schon geschnitten, Stopfbüchsen-Schnüre zum Selbstschmieren, Schläuche jeder Gattung stets vorrätzig bei

Albert Glock & Cie.

Schaukelstühle,

eiserne, für Kinder, zum Schlafen eingerichtet, gepolstert und mit Bissvorrichtung, empfiehlt als sehr praktisch

Jullus Vier, Schlossermeister,
Spitalstraße 26 a,
gegenüber der Sophienschule.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damenkoffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,** Zähringerstraße 25.

Bureau für Arbeitnachweis,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.
Nachweis männlicher und weiblicher Dienstboten, Gewerbegehilfen, sowie Stellennachweis für Stellensuchende jeder Kategorie.
Einschreibgebühr männlicher Arbeitgeber 6 fr., weiblicher Arbeitg. ber 12 fr.,
Einschreibgebühr männlicher Arbeitnehmenden 3 fr., 6.5.
weibliche finden jederzeit passende Stellen.

Empfehlung.

6.4. Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeit angenommen; Schuhe und Stiefel werden gut und billig gefohlt und gestekt.
A. Maier,
Schützenstraße 22 im Seitenbau, 3. Stod.

Delgemälde, Kupferstiche, Stahlstiche und Lithographien, wenn noch so verborgen, stellt wieder schönstens Unterzeichneter her. Ebenso werden Gyps- und Thonfiguren reparirt und in allen Farben wie neu hergestellt, und bittet um gefällige Aufträge freundlichst

Max Maier,

Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur,
6.4. wohnhaft Insel 8.

Mühlburg.

Möbel-Empfehlung.

3.3. In dem Möbelmagazin von Schreiner **Sahn** sind alle Sorten Möbel nebst Spiegel und Polstermöbeln zu haben. Auf Verlangen kann die Hälfte in monatlichen Raten abbezahlt werden. — Dasselbst wird ein Lehrling aufgenommen.

Empfehlung.

4.4. Der Unterzeichnete empfiehlt sich fortwährend im Anfertigen aller Sorten Stroh-, Rohr-, Polster- und Gartensessel. Alte Sessel werden reparirt und geflochten und gute Arbeit und billige Preise zugesichert.

J. Fischer, Sesselmacher
in Mühlburg.

Niederlage: große Herrenstraße 6 in Karlsruhe.
Auch kann daselbst ein junger Mensch in die Lehre treten.

Beiertheim.

Preisregeln.

2.2. Nächsten Montag den 9. Mai, Nachmittags 3 Uhr, findet das Stechen und Preisvertheilen statt, und lade die Herren Betheiligten und Kegelliebhaber freundlichst ein.

J. R. Ehinger Wittve,
zum goldenen Hirsch.

N.B. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Dankagung.

2.2. Für den verunglückten Familienvater Gymnastiker **Hébert** habe ich bereits milde Gaben erhalten und nehme weitere Gaben für denselben an und werde seiner Zeit solche veröffentlichen.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langstraße 125.

Im Selbstverlag des Verfassers ist erschienen und in den Buchhandlungen von **W. Kreuzbauer** und **Müller & Gräff** und in der Hofmusikalienhandlung von **A. Fren** zu haben.

Eine Sammlung zweistimmiger Chöre

Aus dem Badiſchen Choralbuch mit unterlegtem Text der schönsten Lieder des Badiſchen Gesangbuchs für Schule und Haus.

Arrangirt

von **A. Barner,**

Großherzoglicher Hoforganist.

3.2. Preis 18 fr.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 29 vom 4. Mai 1870

Inhalt.

Gesetz:

die Aufhebung der Schulpatronate betreffend.

Verordnungen

des Justizministeriums:

die Behandlung der Kosten, welche durch die von dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vermittelten Gesandtschaften der Gerichtsnotare und Notare an Behörden außerhalb Landes entstehen, bet. öffentl.; den Vollzug des Bedingtes, hier die Führung des Verzeichnisses der Eingewanderten betreffend.

Berichtigung.

3.2.

Anzeige.

Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Stand auf dem Markte gegenüber der Ecke des Hôtel Große und vor dem Hause des Conditor Kaufmann sich befindet. Für feine und gute Waare wird bestens gesorgt.

Christian Gossenberger, Wurstler,
Langstraße 41.

Brauerei Speck.

Heute, Montag den 9. Mai,

National-Concert,

ausgeführt von der Tyroler Sängergesellschaft **Niedermayer**, bestehend aus zwei Herren und zwei Damen.

Anfang 7 Uhr Abends.

2.1. Ruhrkohlen. Maxau.

Eine Schiffeladung stückreichen Ruhrfettkohrens und achter Schmiedekohlen trifft in einigen Tagen in Maxau für uns ein und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigen Preisen entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge vermitteln auch:

Herr **Conradin Haagel,** Langstraße 139,

„ **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße 3,

„ **F. Waisch,** Ludwigsplatz,

„ **J. Bodenweber,** Fasanenstraße 2.

Liederhalle.

Heute Abend keine Probe.

Nächste Probe: Donnerstag den 12. d. M., Abends 8 Uhr.

Niederfranz.

3.1. Heute Abend 8 Uhr **Gesamthorprobe.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Mai. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Narr des Glücks.** Lustspiel in 5 Akten von E. Wichert.

Mittwoch den 11. Mai. Theater in Baden. **Cartouche.** Komische Oper in 1 Akt von Kellechner. Musik von Hofmann. Hierauf: **Der Wasserträger.** Oper in 3 Akten von Cherubini.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" —"	West	Regen
12 " Mit.	+ 6	28" —"	"	trüb
6 " Abds.	+ 7	28" —"	Südwest	unwölkt
7. Mai				
6 U. Morg.	+ 2	27" 11"	Nordwest	hell
12 " Mit.	+ 11 1/2	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 11	28" —"	Nord	"

Standesbuch-Auszüge.

Todesfälle:

7. Mai. Johann Kadel, Werkführer, ein Ehegatte, alt 32 Jahre.

